

## Labor-Information QIV / 2016

### KBV-Beschluss zum Darmkrebsscreening

---

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebes Praxisteam,

„gFOBT“ – Guajac-based Fecal Occult Blood Testing wird durch

„iFOBT“ – immunological Fecal Occult Blood Testing ersetzt.

Über 10 Jahre hat es gedauert, bis der gemeinsame Bundesausschuss in seiner Sitzung am 21. April 2016 endlich den unzuverlässigen „Guajak-Test“ durch einen quantitativen immunologischen Test auf Hämoglobin für das Darmkrebsscreening ersetzt, der in anderen Industrieländern längst zum Standard geworden ist.

Dieses Informationsschreiben bringt Sie in Kürze auf den aktuellen Stand:

Darmkrebs (KRK = Kolorektale Karzinome) ist die zweithäufigste Ursache für Krebs in Europa – in Deutschland erkranken jährlich etwa 35.000 Männer und 28.000 Frauen.

Die Mortalität liegt bei ca. 50%, das Lebenszeitrisiko bei etwa 6%.

Vorteile des iFOBT gegenüber der Guajak-Methode:

- Deutlich höhere Sensitivität und Spezifität
- einfachere Handhabung
- quantitativer Test ermöglicht professionelle Qualitätskontrollen
- mechanisierte statt visuelle Interpretation des Testergebnis
- im Labor automatisierbar
- 1 Woche Probenstabilität
- Keine Abhängigkeit von Ernährung, Detergenzien o.ä. Störfaktoren

gFOBT/iFOBT - Evidenz für die Mortalitätsreduktion durch große Studien

- Nachweis der Mortalitätsreduktion durch FOBT-Screening in drei randomisierten kontrollierten Studien mit insgesamt 268.000 Patienten, Lit: Segnan N, Patnick J, van Karsa L (eds). Luxemburg-Publication office of the European Union (2010)
- immunologische Tests haben eine 2-3-fach höhere Nachweisrate für KRK

KV – Abrechnung:

Nach den Vorgaben des Bundesausschuss sollte der Test zum 4. Quartal 2016 eingeführt werden. Es besteht jedoch zwischen den Kostenträgern noch keine Einigkeit über die Vergütung für die klinisch-tätigen Kollegen und das Labor. Abrechnungsziffern werden zur Zeit verhandelt.

Nach Aussage der KV-Hamburg wird der Test zum 2. Quartal 2017 in Hamburg offiziell eingeführt. Bis dahin behält der qualitative Guajak-Test in der Praxis seine Gültigkeit.

Der iFOBT kann bis zum 2. Quartal 2017 daher nur als individuelle Gesundheitsleistung (IGeL) angefordert werden:

pro Test: 1x GOÄ A3571: 8,74 €

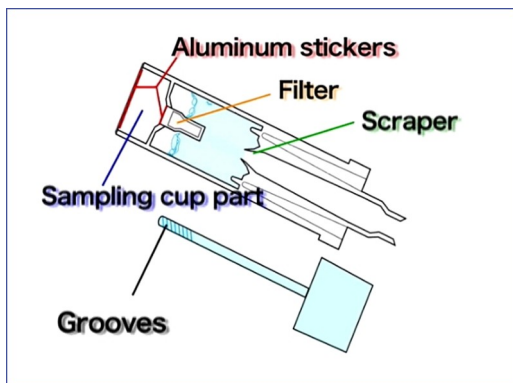
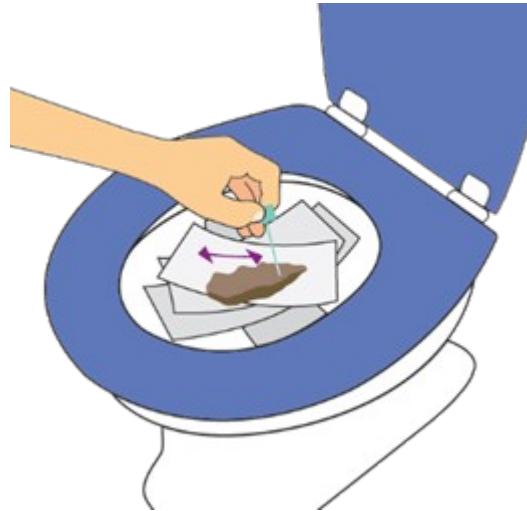
Mit kollegialen Grüßen  
Dr. Jens Heidrich

# Darmkrebsscreening

Vorgehen beim iFOBT für das Darmkrebsscreening:

Vom Labor erhalten Sie ein spezielles Abnahme-Set, auf das unsere Methode kalibriert wurde.

Der Puffer in dem Behälter stabilisiert die Probe für mindestens fünf Tage. Bitte verwenden Sie nur diese Röhrchen, beschriftet mit Name und Barcode.



- ✓ Hygienische und einfache Probennahme:  
Erhöhung der Compliance (12-14%)
- ✓ Flache Oberfläche:  
einfach zu beschriften, verbesserte Transportfähigkeit
- ✓ Sichere und anonyme Patientenerfassung  
durch doppelte Barcode-Etiketten
- ✓ Gemäß den Transportvorschriften UN 3373  
für biologische Substanzen

Nur bei Einsendung einer „klassischen“ Stuhlprobe (unten rechts) mit dem konventionellen Verfahren können wir neben dem Hb/Haptoglobin-Komplex weitere Parameter – wie z.B. Calprotectin, Pankreaselastase, Alpha 1-Antitrypsin oder sekretorisches IgA – bestimmen. Dies ist mit dem oben beschriebenen iFOBT-System, das speziell für das Darmkrebsscreening validiert wurde, nicht möglich.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.  
Mit kollegialen Grüßen

Dr. Jens Heidrich  
Labor Dr. Heidrich & Kollegen MVZ GmbH  
Fax (0 40) 97 07 999 – 99  
Stuvkamp 22 22081 Hamburg  
E-Mail [info@labor-heidrich.de](mailto:info@labor-heidrich.de)

